



PROFESSOR MAX GUGGENBERGER
I. PREIS

Einen erfreulichen Beweis hierfür erbringen mehrere Wettbewerbe, die am Anfang dieses Jahres an drei verschiedenen Stellen zur Ausschreibung gelangten. Die ausschreibenden Stellen waren die Stadt Nürnberg, die Westfälische Landesbank in Münster und die Badische Staatsschuldenverwaltung in Karlsruhe. Die Aufgabe war — ein sonderbares Zusammentreffen — in allen Fällen die gleiche: Es galt Entwürfe für Schuldverschreibungen zu schaffen. Über das Ergebnis dieser Wettbewerbe, das durchaus zufriedenstellend war und bereits in dieser Zeitschrift bekanntgegeben wurde, braucht nicht weiter berichtet zu werden. Wohl aber lassen verschiedene mit diesen Ausschreibungen verknüpfte äußere Begleitumstände noch einige kurze Bemerkungen angebracht erscheinen.

Als ein erfreuliches und die verbesserte heutige Sachlage kennzeichnendes Symptom mag man es vorweg betrachten, daß die drei oben genannten Stellen schon durch die Tatsache einer Ausschreibung an sich den ausgesprochenen Wunsch und festen Willen bekundeten, von dem Altherkömmlichen abzugehen und etwas wirklich Brauchbares Neues zu schaffen. Hierbei ist es wichtig fest-

zustellen, daß man keine große öffentliche Ausschreibung veranstaltete, sondern die Teilnahme am Wettbewerb regional begrenzte, wodurch in glücklicher Form einer seit langem von den Künstlern selbst erhobenen Forderung entsprochen wurde. Man vermied hierdurch die Inanspruchnahme weiterer Künstlerkreise und den damit eng verbundenen, unnötig vergeudeteten Aufwand an Arbeitszeit, Kraft — und überdies viele enttäuschte Hoffnungen und Erwartungen. Diese durchaus berechtigte Beschränkung blieb auch auf das endgültige Ergebnis ohne nachteilige Folgen. Die tatsächliche Beteiligung war in allen drei Fällen trotzdem noch eine sehr gute, und unter den Einsendungen befanden sich beispielsweise bei einem der Wettbewerbe so viele gute Lösungen, daß man sich sogar entschloß, die Zahl der vorgesehenen zehn Ankäufe freiwillig auf siebzehn zu erhöhen.

Die Qualität der eingegangenen Arbeiten läßt sich am besten nach den diesen Ausführungen beigegebenen Abbildungen der preisgekrönten Entwürfe beurteilen. Das durchschnittliche Niveau war ausgezeichnet und ein Beweis dafür, daß ihre Schöpfer es wohl verstanden haben, sich auf eine